

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750). Zurlauben nahm an diesen Verhandlungen erst ab dem 2. August 1712, als sie in Aarau stattfanden, teil.

2) *de Barlo*

Original - AH 74, 411-412 - Blatt 411^V und 412 leer

180

1746 Dezember 22., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON SCHWESTER MARIA EUPHEMIA CHR[ISTINA] HELENA ZURL[AUBEN] AN GARDEHPTM. BEAT FIDEL ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELBURG, ZUG

"Erfreue mich von Hertzzen das Glückh Zuo haben, mein ... liebsten herr bruoder bey So Erwünschlicher ocasion, mit demüethigem handt Kuss, und schwesterlicher gewogenheit Zuo bewillkommen, Nit Zwifflend Seye werden sich ... wohl auff befinden, mithin winsche auch Zuo anscheinendter Jahrs Enderung alles was Zuo dero Eignem Contento Erspriesslich ist, damit mein wohl meinendte vota, ... [auch] gott gnädigst wolle secundieren werde zuo disem Zihl Nebst täglichen gebett 2 hl. Com[munion] sampt 3 psalter Mariae auffopferen, wormit mich mit wenigen Kröpflin Zuo bstendig dero brüöderlicher Affections hulden bester massen anbefehle ...

P.S. weil das glückh gehabt diss par Mezen Zuo bekommen, als hab solche nirgents beser Zuo aplicieren gewüst, dan meinem liebsten herr bruoder, In hoffnung selbige nach anstendigkeit Zuo gebrauchen".

Original, mit Siegel von Aebtissin Maria Euphemia Dorothea C e b e r g
AH 74, 413-414 - Blatt 413a^V und 414 leer

181

[1702 n. September 28.]¹

A

SCHREIBEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, AN UNBEKANNT]

"d'alla compitiss.^{ma} di V.S.Jll.^{ma} delli 24 d'aprile, ché all'mio ritorno da costesti[!] negotij provinciali, liquali me tennerò per sei settimane et più absente di Casa, me fu solamente resa, ricevo nuovi attestati del gratiosissimo suo affecto con espressioni tale, che si come accresce sempre più il mio